

TEIL B - TEXT

FESTSETZUNGEN ZUR GESTALTUNG § 9(2) BBAUG

DÄCHER: SATTELDÄCHER

DACHNEIGUNG: 2 GESCH. BAUTEN 20-28°

1 GESCH. REIHENHÄUSER 28-35°

AUSSENHAUT: VERBLENDBAUTEN

GARAGEN: FLACHDÄCHER

EINFRIEDIGUNGEN ZUR STRASSE: EINZELHÄUSER UND REIHENHÄUSER

GRUNDSTÜCKE: HECKEN BIS 1,00m HÖHE, GEMAUERTE PFEILER AN DEN GARTENTOREN. GESCHOSSBAUTEN: BIS 0,30m HÖHE

FESTSETZUNGEN GEM. § 9(1) 16 BBAUG

DIE IM PLAN GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND MIT RASENFLÄCHEN, BLÜTENPFLANZEN UND EINZELNEN BÄUMEN ZU BEPFLANZEN.

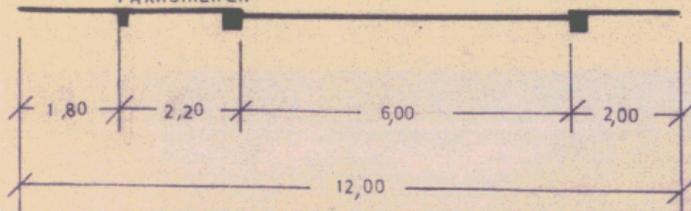
DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTE UND MIT a BEZEICHNETE FLÄCHE IST MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE ZUGUNSTEN DES VERSORGNUNGSTRÄGERS FÜR ELEKTRIZITÄT AUSZUSTATTEN.

DIE IN DER PLANZEICHNUNG FESTGESETZTE UND MIT b BEZEICHNETE FLÄCHE IST MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER RÜCKWÄRTIG BELEGENEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER AUSZUSTATTEN.

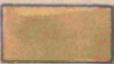
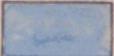
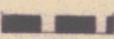
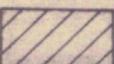
STRASSENQUERSCHNITT M.1:100

STRASSE „A“

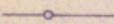
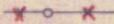
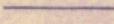
PARKSTREIFEN



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
<u>FESTSETZUNGEN</u>		
WR	REINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3	BBAUG § 9(1) 1 a
Z. (II)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)	
GFZ 0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	
	BAUGRENZEN	BBAUG § 9(1) 1 b
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND	 GRUNDSTÜCKS ZUFAHRTEN
St / G a	STELLPLÄTZE / GARAGEN	
GGa	GEMEINSCHAFTSGARAGE	BBAUG § 9(1) 1 e BBAUG § 9(1) 12
	VERKEHRSFLÄCHEN  PARKFLÄCHEN	BBAUG § 9(1) 3
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	
	BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON GEWÄSSERN	BBAUG § 9(1) 16
	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ANDE- RUNG DES BEBAUUNGSPLANES	BBAUG § 9(5)
	BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN	BBAUG § 9(1) 16
	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGE)	BBAUG § 9(1) 8
	VERSORGUNGSFLÄCHE UMFORMERSTATION	BBAUG § 9(1) 5
	MIT GEH-, FAHR - UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BBAUG § 9(1) 11

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
	FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
$\frac{43}{6}$	FLURSTÜCKSNUMMERN
b*	KENNZEICHNUNG DER FLÄCHEN DIE MIT BESONDEREN RECHTEN AUSGESTATTET SIND

BEARBEITUNG: KREIS STORMARN
KREISBAUAMT / PLANUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8
UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES
AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE -
VERTRETUNG VOM 13.12.1966

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BE-
STEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,
SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER
ZEIT VOM 19.11. BIS 21.12.70 NACH VOR-
HERIGER BEKANNTMACHUNG AM 10.11.70
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND
BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GEL-
TEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN.

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM ^{21. AUG. 1969}
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN
DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WER-
DEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN

10.10.77

J. J. J. J.

HOISBÜTTEL DEN 15. Sep. 1977

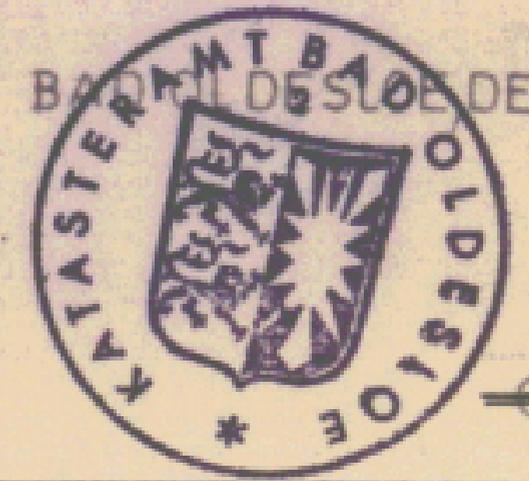


[Signature]
stellv. BÜRGERMEISTER

HOISBÜTTEL, DEN 15. Sep. 1977



[Signature]
stellv. BÜRGERMEISTER



BAD OLDESLOE DEN 12. SEP. 1977

[Signature]

~~OB-REG. VERM. RAT~~
Reg. Verm. Direktor

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN
WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVER-
TRETUNG VOM 30. 3. 1977 GEBILLIGT.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-
SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG
UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT
ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 29. 2. 1972
AZ IV 814 - 813/04 - 62.34(3) ERTEILT. DIE ER-
FÜLLUNG DER AUFLAGEN (A. HINWEISE)
WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM 10. NOVEMBER 1977 - AZ. 810C -
512.115 - 62.34(3) - BESTÄTIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜG-
TE BEGRÜNDUNG SIND AM 7. 12. 1977 MIT DER
ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMI-
GUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM
7. 12. 1977 AN ÖFFENTLICH AUS.

HOISBÜTTEL, DEN 15. Sep. 1977

HOISBÜTTEL, DEN 5. DEZEMBER 1977

HOISBÜTTEL, DEN 7. DEZEMBER 1977



[Handwritten signature]

stetw. BÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

BÜRGERMEISTER



[Handwritten signature]

BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE HOISBÜTTEL ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.3

AUF GRUND DES 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLÜSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30.3.1971 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.3, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN: